

Rheurder Feuermelder

Die regelmäßige Informationsquelle der Freiwilligen Feuerwehr Rheurdt

Im Brandfall das Leben der Jüngsten retten – mit dem Kinderfinder

Wenn es im eigenen Zuhause brennt, geraten Betroffene von jetzt auf gleich in eine absolute Ausnahmesituation. Sie tendieren dazu, unüberlegt zu handeln. Ganz besonders gefährlich ist diese Reaktion bei Kindern, die sich aus Angst vor Gefahren in vermeintlich sichere Verstecke zurückziehen. Sie legen sich unter ihr Bett, stellen sich hinter Vorhänge oder schlüpfen in ihren Kleiderschrank, weil sie fälschlicherweise glauben, dort vor Feuer und Rauch geschützt zu sein. Das größte Problem dabei: Die Eltern und letztlich auch die Feuerwehr können sie dort nicht finden.

Eine kinderleichte und wertvolle Hilfe bietet der „Kinderfinder“. Beim Kinderfinder handelt es sich um einen dreieckigen, neongelben, reflektierenden Aufkleber, der wie ein Verkehrsschild aussieht. Er weist den Einsatzkräften der Feuerwehr im Brandfall den Weg und warnt: Hinter dieser Tür könnten Kinder sein! Der Kinderfinder sollte an allen Kinderzimmertüren des Hauses bzw. der Wohnung angebracht werden. Da heißer Brandrauch grundsätzlich nach oben steigt, ist der Aufkleber möglichst in Bodennähe aufzukleben. Dank der auffälligen Signalwirkung ist der Kinderfinder dort auch noch bei Dunkelheit und Verrauchung ausreichend gut zu erkennen.

In Rheurdt kann der Kinderfinder samt zugehörigem Flyer unter anderem im Bürgerbüro der Gemeinde Rheurdt, Rathausstraße 35, kostenlos bezogen werden.

Feuerwehr Rheurdt im Unwettereinsatz

Auch die Kräfte der Feuerwehr Rheurdt waren im Rahmen des katastrophalen Unwetters gefragt, das weite Teile NRWs Mitte Juli schwer getroffen hat. Die Feuerwehr Rheurdt partizipiert mit einem Einsatzfahrzeug an einer überörtlichen Bereitschaft (Bereitschaft 1 des Regierungsbezirks Düsseldorf), die auch in diesem Fall ins Schadensgebiet – in diesem Fall in den Kreis Mettmann – gerufen wurde. In insgesamt rund 20 Einsatzstunden pumpften insgesamt 18 Kräfte aus Rheurdt und Schaephuysen diverse Keller und Straßen leer.

Einsätze

30. Juni, 13.06Uhr
Überörtliche Hilfe
Stadtgebiet Krefeld

07. Juli, 12.19 Uhr
Verkehrsunfall
L140, Schaephuysen

14. Juli, 07.36 Uhr
Überörtliche Hilfe
Hilden/ Erkrath, Kreis Mettmann

15. Juli, 05.16 Uhr
Überörtliche Hilfe
Erkrath, Kreis Mettmann

24. Juli, 07.54 Uhr und 10.25 Uhr
Rauchmelder und Tragehilfe
Buchenstraße und Hauptstraße, Schaephuysen